

Notwendige Informationen zum Aufenthalt in Japan



P Notfall (*kinkyû*) und Katastrophenfall (*saigai*)

▲ [P Notfall und Katastrophenfall](#)

2 Naturkatastrophen

2-7 Evakuierung (*hinan*)

(1) Erläuterungen zu Schutzorten

Vorübergehender Schutzraum (vorübergehender Sammelort) (ichiji hinan basho / ichiji shûgô basho)	Ort, der im Katastrophenfall vorübergehend Schutz bietet oder Sammelort, von dem aus man sich in Großschutzräume begeben kann. Angelegt in Grund- und Mittelschulen oder Parkanlagen.
Großschutzraum (kôiki hinan basho)	Zufluchtsort bei aufkommenden und sich verbreitenden Bränden nach schweren Erdbeben und anderen Katastrophen. Als Orte mit ausreichend Evakuierungsplatz bei Großbränden dienen große Parks und andere weiträumige Bereiche, die von Voraus vom Bezirk bestimmt sind. Große Parks und Plätze.

Schutzräume erkennt man an folgendem Zeichen: Ein Mensch, der in ein grünes Oval hineinflücht. Schutzräume tragen den Schriftzug 避難場所 (*hinan basho*).

Um auf Katastrophen vorbereitet zu sein, besorgen Sie sich zunächst an Ihrer Bezirksbehörde eine Katastrophenschutzkarte, und stellen Sie fest, wo sich in Ihrer Umgebung der nächste vorübergehende Schutzraum und der nächste Großschutzraum befinden, und überlegen Sie sich eine Fluchtroute von Ihrem Haus.



(2) Evakuierungsempfehlung

Bei Eintreten oder Befürchtung einer Katastrophe für das Gebiet gibt die Bezirksbehörde offiziell eine Evakuierungsempfehlung (*hinan kankoku*) bekannt. Wird für Ihr Wohngebiet eine Evakuierungsempfehlung bekannt gegeben, sollten Sie dieser Folge leisten und in Gruppen evakuieren. Wenn sich Feuer oder Rauch nähert, das Haus von einer Überschwemmung bedroht ist usw., d.h. wenn eine sichtbare Gefahr auf Sie zukommt, evakuieren Sie nach eigenem Ermessen.

(3) Evakuierungsweise

Grundregeln sind: So wenig Gepäck wie möglich und Evakuierung zu Fuß. Helfen Sie Kindern, Senioren, Kranken und Verletzten, und evakuieren Sie gemeinsam.

